

Heimkulturverlag G. m. b. H.

----- Wiesbaden -----

Liefert seinen Heimstätten-, Baubücher- und Vorlagen-Verlag

nur bar mit Umtauschrecht

ab 3 Expl. 33 1/2 %

7 Expl. gemischt **42,85%** (bzw. 7/6)**ab 14 Expl. (auch gemischt) 50 %**

Einbände stets netto

Bestellen Sie **Heimkulturverlags-Verzeichnis**
kostenlos.**Steuerungs-
Zuschlag**

Die Schweizerische Geologische Kommission hat beschlossen, um den Kursverlust auszugleichen, ihre Publikationen auch ins Ausland nur entweder in Frankenwährung oder aber mit einem Aufschlag von 80% auf den Marktpreis zu liefern.

Ich bitte, für Ihre Bestellungen hieron Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bern, 10. Nov. 1917.

U. Franke.**Preiserhöhung.**

Den Ladenpreis von
Suchier, Dr. Wolfram, Joh.
Daniel Mehser als latein. Dichter
erhöhe ich auf 2 M.

Borna, am 9. Nov. 1917.

Buchverlag von Robert Roske.

Neue Preise

Von heute ab muß ich den
Zuschlag von 10%
für gebund. Werke

meines Verlags, der bisher
nur vereinzelt erhoben wurde,

durchgehend

zur Berechnung bringen.

Güterlosh,

16. November 1917.

C. Bertelsmann.**Zeitschriften**

erste und Schlußnummern eines
jeden Jahrgangs bzw. Bandes er-
bittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
Bibliographische Abtlg.
Rücksendung erfolgt auf Wunsch
umgehend.

Ⓩ In den nächsten Tagen
gelangt der Jahrgang
1918 des

Kalender
für das Erzgebirge
und
das übrige Sachsen

Herausgegeben von
Prof. Woldemar Müller

= Preis 1.65 M =

trotz des Krieges in der bekannten guten Ausstattung zur Aus-
gabe. Ich bitte Sie um gef. postwendende Aufgabe Ihres Bedarfs,
soweit dies noch nicht erfolgte, und bemerke ergebenst, dass den
Lehrerkollegien, den Mitgliedern der Gebirgsvereine, sowie des
Vereins für sächs. Volkskunde der Kalender bei Sammelbestellungen
für 1.50 M das Stück geliefert werden darf.

Die Bezugsbedingungen sind in allen Fällen:

M 1.65 (resp. M 1.50) ord., M 1.25 no., M 1.15 bar, Partie 14/13.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Hospitalstr. 25.

Arwed Strauch.

Ⓩ

Für Weihnachten bitte ich zu empfehlen:

Die
Erinnerungen an
Beethoven

Gesammelt von

Friedrich Kerst

Zwei Bände.

Geheftet M. 9.— ord., Halbpergament M. 12.— ord.

Rabatt 30% und 7/6

Unter den Büchern, die mir im Laufe der letzten Jahre durch die
Hände gegangen sind, hat mir kaum eines so viel Anregung
und Genuß verschafft, wie die „Erinnerungen an Beetho-en“ von
Kerst. Es sind gesammelte Berichte über persönliche Begegnungen
mit Beethoven, nach der Zeitfolge geordnet . . . Wieder einmal
ist mir klar geworden, wieviel eine aus eigener Anschauung ge-
gebene Schilderung der Erscheinung, des Gehabens, der Umgebung
eines Menschen zur Erklärung seines inneren Wesens beitragen
kann, zum Verständnis dessen, was er geschaffen hat und was
der Nachwelt von ihm übrig geblieben ist.

„Aus den Erinnerungen eines Malers“
von A. F. S. Neue Freie Presse, Wien.

Julius Hoffmann, Stuttgart

Ⓩ

Im Laufe dieses Monats erscheint:

U-Boot-Büchlein
fürs Deutsche Volk.

Leben und Taten unserer U-Boot-Helden

von

Dr. G. Forster.

Mit packender farbiger Umschlagzeichnung.

Preis —.35.

Das Büchlein bildet das 3. Bändchen der bisher
erschienenen beiden Schriften von „Voelcke, Held der
Lüste“ und des Deutschen Fliegerbüchleins, welche
bereits in ca. 60 000 Auflage abgesetzt wurden.

Das U-Boot-Büchlein bringt zuerst einen Überblick
über das U-Boot mit seinen Einrichtungen und
schildert dann in interessanter Weise die verschiede-
nen U-Boot-Fahrten unserer U-Boot-Helden. Bei dem
Interesse, welches der U-Boot-Waffe von allen Seiten
entgegengebracht wird, dürfte der Absatz ein un-
begrenzter sein.

20 Probe-Exemplare für 4.— bar.

Chemnitz.

Walther Berlincke — Verlag.